

Die Goldene Regel (aus dem Evangelium nach Matthäus, 7. Kapitel)



Darum geht es: In der Bergpredigt im Zweiten Testament, auch Neues Testament genannt, erläutert Jesus den Jüngern und anderen Zuhörern, was ihm besonders wichtig ist. Wie handelt man richtig und im Sinne Gottes? Langt es, sich ein bisschen zu bemühen und halbherzig anzustrengen, wenn man Teil des Gottesreiches werden will?

Genau so, wie ihr von anderen Menschen behandelt werden wollt, sollt ihr sie auch behandeln. Das ist ist das wichtigste Gesetz in Gottes Reich.

Geht durch die enge Tür: Nehmt den schwierigeren Weg in Gottes Reich, denn die weite Tür und der einfache Weg führen oft in die Irre. Nur wenige Menschen bemühen sich und gehen den anspruchsvollen Weg ins Leben mit Gott.

Fallt nicht auf Betrüger herein, die so tun, als wären sie brave Schafe und fromm, die in Wahrheit aber reißende Wölfe und gefährlich sind. Tun sie das Richtige? Nur daran könnt ihr die wirklich guten Menschen erkennen. Weintrauben wachsen nicht an Dornenzweigen und süße Feigen nicht an Disteln. Gute Bäume bringen gute Früchte und schlechte Bäume faule. Und so ist es auch mit den Menschen: Einen guten Menschen erkennt ihr an guten Taten.

Nicht die Menschen, die mich darum bitten, werden in das Reich Gottes kommen, sondern diejenigen, die das tun, was Gott wirklich gefällt. Und wenn mich am Ende der Tage die Menschen fragen: „Warum kommen wir nicht ins Reich Gottes, wir haben doch versucht, nach Gottes Regeln zu leben und uns immer bemüht, alles gut zu machen!“, dann sage ich: „Das allein langt nicht. Geht fort! Wer nicht ganzen Herzens nach Gottes Willen lebt, den kenne ich nicht.“

Die Goldene Regel (aus dem Evangelium nach Matthäus, 7. Kapitel)



Darum geht es: In der Bergpredigt im zweiten Teil der Bibel erläutert Jesus, was ihm besonders wichtig ist. Was soll man tun? Langt es, sich einfach ein bisschen anzustrengen, wenn man Teil vom Reich Gottes werden möchte?

5

So, wie euch anderen Menschen behandeln sollen, so behandelt sie auch. Das ist das wichtigste Gesetz im Reich Gottes.

Geht durch die enge Tür: Strengt euch an, nehmt nicht immer den einfachsten Weg. Der leichte Weg verleitet dazu, nachlässig zu werden und zu bequem.

10

Nur wenige Menschen bemühen sich wirklich und nehmen den anspruchsvollen Weg in Gottes Reich: Sie tun immer, was Gott gefällt.

15

Fallt nicht auf Betrüger herein: Manche Menschen tun so, als wären sie fromm und gottesfürchtig, aber in Wirklichkeit sind die böse und falsch. Die guten Menschen erkennt ihr daran: Sie tun das Richtige. Das, was Gott gefällt. Sie reden nicht nur!

Gute Bäume bringen gute Früchte. Faule Bäume bringen faule Früchte.

So ist es auch mit den Menschen! Gute Menschen erkennt ihr an guten Taten.

20

Und am jüngsten Tag werden nicht die Menschen, die mich darum bitten, ins Reich Gottes kommen. Nicht die dürfen hinein, die sagen: „Ich habe doch meistens versucht, nach Gottes Regeln zu leben. Ich habe mich doch immer bemüht!“ Denen werde ich sagen: „Bemühen und versuchen ist nicht genug. Euch kenne ich nicht! Geht fort!“ Nur wer immer mit ganzem Herzen nach Gottes Willen lebt, darf in Gottes Reich.

25

Die Goldene Regel (aus dem Evangelium von Matthäus, 7. Kapitel)



Darum geht es:

Jesus steigt auf einen Berg.

Seine Freunde und Anhänger folgen ihm.

Jesus erklärt wichtige Dinge:

5 **Wie kommt man in das Reich von Gott?**

Muss man sich dafür nur ein bisschen anstrengen?

Die Menschen sollen gut zu dir sein?

Dann sei du auch gut zu ihnen!

10 **Die Menschen sollen dich gut behandeln?**

Dann behandle auch du die Menschen gut!

Das ist die wichtigste Regel im Reich von Gott.

Gehe nicht immer den einfachsten Weg.

15 **Strenge dich immer an.**

Viele Menschen gehen den einfachen Weg und vergessen Gott.

Sie brechen oder vergessen die Regeln von Gott.

Seid auch vorsichtig:

20 **Es gibt viele Betrüger.**

Sie sehen aus wie harmlose Schafe.

Sie sagen: „Ich halte zu Gott!“

Aber sie sind gefährlich wie Wölfe:

Sie brechen die Regeln von Gott.

25 **Woran erkennt ihr gute Menschen?**

Ganz einfach:

An guten Taten.

Sie tun das Richtige.

Sie halten wirklich zu Gott.

30 **Schlechte Menschen sind wie ein schlechter Baum:**

Er bringt schlechte Früchte.

Aber gute Menschen sind wie ein guter Baum:

Er bringt gute Früchte.

35 Wenn mich später jemand fragt:

„Darf ich mit dir in das Reich von Gott?

Ich habe fast immer das Gute getan.

Ich habe mich immer angestrengt!“

Dann sage nicht:

40 „Geh weg.

Das war nicht genug.

Denn: Wer darf ins Reich von Gott?

Nur wer mit ganzem Herzen zu Gott hält.“